

* Ein Schwindler. Der heutige „Abend“ behauptet, Bam. Dr. Weiskirchner, der gestern im Gemeinderate die Sicherung der Getreidezufuhren aus der Ukraine forderte, „meine, daß der Einmarsch nur wenig Menschenleben kosten würde“. Dem gegenüber betont der „Abend“, daß „Menschenleben nur für Hinterländer vom Schlage Weiskirchner eine billige Ware sind.“ Wir stellen fest, daß der Jude „W.“, der im „Abend“ die vorstehende Behauptung aufstellt, gelogen hat. Die Rede des Bürgermeisters enthält nicht die leiseste Spur dessen, was das jüdische Sezblatt behauptet. Bürgermeister Dr. Weiskirchner hat vielmehr im Gegenteil ausschließlich zur Rettung der Menschenleben, die durch die Lebensmittelknappheit gefährdet sind, die Sicherung der Getreidezufuhren aus der Ukraine gefordert.